

Auch künftig wird das bewährte Prinzip verwirklicht, daß jede Lohnerhöhung durch höhere Leistungen begründet sein muß.

Hohe schöpferische Leistungen der Werktätigen zur Erreichung wissenschaftlich-technischer Höchstleistungen sowie die mehrschichtige Auslastung der Grundfonds als hoher persönlicher Beitrag zur volkswirtschaftlichen Effektivität sind besonders anzuerkennen.

Entsprechend dem entscheidenden Beitrag der Arbeiterklasse an der Schaffung des Nationaleinkommens soll sich der Anteil des Arbeitseinkommens der Arbeiter und Angestellten an den Geldeinnahmen der Bevölkerung auch bis 1990 weiter planmäßig erhöhen.

Die Einkommen der Genossenschaftsbauern und der anderen Werktätigen sollen sich gleichfalls auf der Grundlage ihrer wachsenden Leistungen erhöhen.

In Übereinstimmung mit der Entwicklung der Einkommen der Bevölkerung soll der Einzelhandelsumsatz im Zeitraum 1986 bis 1990 durchschnittlich jährlich um 4 Prozent steigen.

In diesem Rahmen ist die Bereitstellung von Industriewaren um durchschnittlich jährlich 5,3 Prozent und von Nahrungs- und Genußmitteln um durchschnittlich jährlich 2,7 Prozent zu entwickeln.

Die Politik der SED ist darauf gerichtet, den hohen Stand der Versorgung der Bevölkerung auch künftig verlässlich und dauerhaft zu gewährleisten.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs, vor allem mit Grundnahrungsmitteln, Erzeugnissen der Kinderversorgung, den Sortimenten der „1000 kleinen Dinge“, mit Ersatzteilen und anderen wichtigen Erzeugnissen des Grundbedarfs ist stabil und zuverlässig zu sichern. Dabei sind, den Wünschen der Käufer Rechnung tragend, Erzeugnisqualität, Entwicklung und Erneuerung des Sortiments sowie höhere Veredlung der Erzeugnisse stärker als bestimmende Entwicklungslinien zu verwirklichen.

Ausgehend von den wachsenden Geldeinkünften der Bevölkerung gilt es, Produktion und Angebot von Konsumgütern in Übereinstimmung mit dem sich verändernden Bedarf und der differenzierten Nachfrage zu entwickeln und damit den höheren Ansprüchen an Gebrauchswert, technischem Niveau, Attraktivität und modischem Chic der Konsumgüter besser gerecht zu werden. Das betrifft vor allem Erzeugnisse der Bekleidung, einschließlich der Jugendmode, der Unterhaltungselektronik, der Hauswirtschaft, des Wohnens, der Freizeit und des Heimwerkerbedarfs.

Auf der Grundlage des wachsenden Bedarfs und in Übereinstimmung mit der stabilen Grundversorgung sind die Produktion und der Warenfonds von Exquisit- und Delikaterzeugnissen mit anspruchsvollen Aufgaben zur Sortimentserneuerung weiter zu erhöhen.